

Prof. Dr. Winterheller unterstützt Frau in der Wirtschaft

Interview mit Bezirksvorsitzende FiW Wolfsberg Gabriele Radl



Was hat Sie dazu bewegt eine Charity-
Veranstaltung für das Frauenhaus Wolfsberg zu
organisieren?

Dafür gab es mehrerer Gründe:

- Die Umsetzung der Corporate Social Responsibility.
- Die Herausforderung etwas Außergewöhnliches zu Schaffen.
- Ein Ziel zu setzen und dieses auch zu erreichen.
- Die bei Dr. Winterheller erlernten Strategien umzusetzen.
- Das Frauenhaus zu unterstützen.

- Den Bekanntheitsgrad von Frau in der Wirtschaft Wolfsberg zu erhöhen.

Warum Dr. Manfred Winterheller? Wie sind Sie auf
uns gekommen?

Für mich persönlich ist Dr. Manfred Winterheller schon seit Jahren ein Mentor und Vorbild und einer der Besten Trainer und Motivatoren, die wir in Österreich haben.

Seine Energie, seine Art die Inhalte zu präsentieren, seine Genialität und seine tolle und wirksame Winterheller methode haben mir geholfen viele meiner Lebensthemen aufzuarbeiten, Mut und Selbstvertrauen zu stärken und mich

in meiner unternehmerischen Tätigkeit zu unterstützen. Auch in meinem Delegiertenteam ist Dr. Winterheller eine namhafte Persönlichkeit und so wurde die Idee Dr. Manfred Winterheller für eine Charity zu gewinnen geboren, entwickelt und umgesetzt.

Eine Veranstaltung in diesem Umfang ist eine große organisatorische Herausforderung. Wie lange habe Sie diese Veranstaltung geplant?

Von der Planung bis zur Umsetzung – ca. 6 Monate.

Mit wie vielen Zuhörern haben Sie ursprünglich gerechnet und wie viele sind es schlussendlich geworden?

Wir haben uns 400 ZuhörerInnen „bestellt“ und 415 sind gekommen.

Wir haben dabei auch mit der Technik des Bestellens beim Universum gearbeitet.



Wie haben Sie die Charity-Veranstaltung beworben und organisiert (Homepage, Newsletter, Kooperationspartner)?

Die Veranstaltung wurde in den Regionalen Medien beworben.

Weiters haben wir die Veranstaltung auf der Homepage angekündigt und Kärntens Unternehmerinnen per Newsletter informiert und eingeladen. Auch Plakate haben wir im Bezirk ausgehängt.

Einen Großteil der Karten haben wir aber über die persönliche Information durch das Delegiertenteam (6 Damen) verkauft.

Wie haben Sie und Ihre KollegenInnen die Veranstaltung empfunden?

Aus unserer Sicht war die Veranstaltung ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Es war eine tolle Stimmung, die Gäste haben sich alle auf die Veranstaltung gefreut, das Catering hat toll funktioniert und die Organisation einfach perfekt.

Welches Feedback haben Sie von Ihren Gästen bekommen?

Auch das Feedback der Besucher war grandios. Begeisterungstürme auf allen Seiten. Auch die Medienberichte sehr positiv. Ich erhielt auch im Nachhinein positives Feedback von Leuten die gar nicht selber dabei waren, sondern über Besucher vom tollen Erfolg erfahren

hatten. Auch von der Landesleitung FW gab es ein großes Kompliment für die perfekte Organisation und die gelungene Veranstaltung.



Besonders gefallen hat natürlich die mitreisende und charismatische und auch fordernde Art und Weise wie Dr. Manfred Winterheller den Vortrag gestaltet hat. Es rüttelt auf, ist humorvoll, regt zum Nachdenken an und hat eine unglaubliche Motivationskraft. Die Stimmung war grandios, die Authentizität und Begeisterung mitreißend.

Wie war die Reaktion des Frauenhauses Wolfsberg bei Übergabe der Spende?

Der Vorstand des Frauenhauses hat sich nicht nur über die bis dato höchste Spendensumme gefreut, auch über die Inhalte und die Art der Präsentation durch Frau in der Wirtschaft Wolfsberg und Dr. Winterheller kam Begeisterung, Anerkennung und Freude zurück.



Führung, die die Richtung weist. Neben guter Kommunikation und einer gewissen Erfahrung in der Projektorganisation ist auch die Aufgabenteilung und die Verantwortlichkeit ein großes Thema. Wir haben genau geplant, im Vorfeld alle notwendigen Schritte in Checklisten festgehalten, Kommunikation immer schriftlich nachbestätigt, damit

Missverständnisse vermieden werden und auch rechtzeitig nachgefragt, wenn sich Unklarheiten aufgetan haben.

Ich war auch sehr erfreut, wie groß das Commitment der beteiligten Unternehmen (Catering, Blumen, Hausmeister, Gemeinde, Musiker usw.) war.

Ein ganz großer Erfolgsfaktor war natürlich auch die Zusammenarbeit mit dem Winterheller management GmbH, klare Ansagen, verlässliche Vereinbarungen, Freundlichkeit und Kompetenz haben die Organisation dieser Veranstaltung zum Vergnügen gemacht.

Noch einmal Danke an Herrn Dr. Manfred Winterheller für die Herzlichkeit und Professionalität, für die Ehre und die tolle Zusammenarbeit mit Frau Cornelia Winterheller.

Wenn Sie die Veranstaltung nun in Ihrem gesamten Verlauf Revue passieren lassen - wie sind Sie zufrieden, was waren Ihre Learnings und Gedanken?

Rückblickend kann ich sagen, dass es mich mit Stolz erfüllt gemeinsam mit meinem tollen Team, besonders Jenny Stojec, eine so gelungene Veranstaltung durchgeführt zu haben.

Es funktioniert nur dann so gut, wenn es allen Beteiligten ein Anliegen ist. Man braucht engagierte Teammitglieder in der Umsetzung, aber auch eine verantwortungsbewusste